

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 53 (1960)
Heft: [2]: Schüler

Artikel: Die Kanalinseln
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-989451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



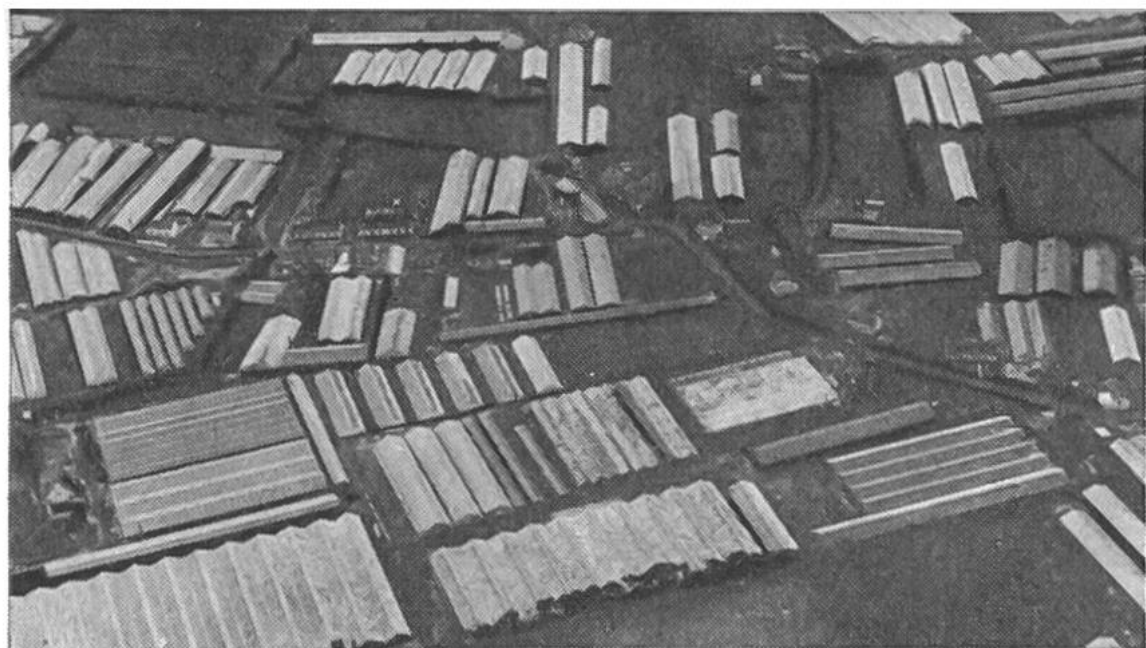
Stolz erhebt sich das aus dem 12. Jahrhundert stammende Schloss «Mont Orgueil» auf Jersey über seinem Dörfchen.

DIE KANALINSELN

Nehmt die Frankreichkarte zur Hand. Im Winkel zwischen der Normandie und der Bretagne, nur 30 km im Kanal draussen, seht ihr fünf Inseln, zwei grosse und drei kleine, die Kanalinseln. Sie heissen Jersey, Guernsey, Alderney, Sark, Herm und zählen auf zusammen 195 km² etwa 100000 Einwohner.

Geographisch bilden die Inseln eine Art Zwischenglied von Frankreich nach England hinüber. Man glaubt in der Bretagne oder im englischen Cornwall zu sein. Steilküsten mit romantischen Felspartien und einsam ragenden Leuchttürmen wechseln ab mit breiten Sandbuchten und herrlichem Badestrand.

Jersey ist mit 117 km² und etwa 60000 Einwohnern die grösste der Inseln. Auf der 20 km langen und nur 11 km breiten Insel erkennt man die Einwirkung des warmen Golfstromes. Die Insel gleicht einem wohlgepflegten Garten. Trauben, Pfirsiche, vor allem aber Tomaten reifen hier wie auf Guernsey. Auf den Tomaten beruht der Reichtum der Inseln. In Einzentnerkisten verpackt, werden sie auf den Markt nach London gebracht.



Unser Flugbild zeigt die Glasdächer über den Tomatenkulturen auf der zweitgrössten Kanalinsel, Guernsey.

Die Inseln gehören seit 1066 zu England, regieren sich aber sehr selbständig. Jersey hat ein eigenes Parlament. Englisch und Französisch sind Amtssprachen. Französisch wird von den Inselbauern in einer nun langsam aussterbenden Mundart gesprochen. Jersey ist eine ausgesprochene Ferieninsel mit mildem Klima, beinahe tropischer Pflanzenwelt, alten versteckten Dörfchen und einer abwechslungsreichen Küste. W.K.



Längs der Küste von Jersey finden wir solch alte Wachtürme. Bei klarem Wetter kann im Hintergrund die Küste von Frankreich erblickt werden.